

# Chibi Draco^^

## Hochmut kommt vor dem Fall (Kapitel 10 wartet)

Von yume22

### Kapitel 7: ...und Einsichten.

Autor:yume22

Beta: Sinia (ist aber momentan unkorrigiert^^)

Rating: Humor, General...

Thanx an alle Kommischreiber^~

@pluesch86: Süß? Der ist zuckersüß XD \*ihnknuddelt\*

@Chuki: Hm, das bleibt noch ein Geheimnis XD

@Kekschen: Das dauert leider, da es inhaltlich nicht in den Teil gepasst hätte.- \*sich verbeugt\* Aber es kommt noch^.^

@Tamaryn12: Ja, Ron hätte es vielleicht auch noch geschafft aber wer weiß das jetzt schon...XD Ileana hat sich was tolles für Severus einfallen lasse...was richtig schönes^~

@CatarinaBlack: Ja, Harry Potter hat ihn gewickelt, an Hermines Brust hat er geschlafen und bei Ron hat er sich entschuldigt. Also, der herzfarkt dürfte vorprogrammiert sein, oder? XD

@Najina1: Ja, er ahnt es bereits und schwieriger wird es, wenn Dray älter wird aber das dauert ja noch^^ Derjenige, der Dray etwas antun will wird sicherlich nichts zu lachen haben^^

@Angel89: Wer würde nicht für den Kleinen sterben? XD

@Feaneth: Ja, Harry muss sehr gut aufpassen aber das geht nicht immer und schließlich rechnet er Ileanas Rache nicht mit ein XD Aber sie war es nicht...

@Sanies: Ileana will Dracp seelisch quälen, ihm bewusst machen was passiert, wenn man so überheblich und arrogant ist wie er^^ Nein, sie war es nicht^~

@GothicTaiyo: Ja...aber besser kurz als gar nicht XD

@Bluebird: XD Tolle Theorien. Aber die alte Schrulle (Ileana^~) kannst du weglassen^^ Die will dem Kleinen nichts antun \*auf das Ende des Kapitels deutet\*

@Shazzy: \*spenden gerne annimmt\* Aber diesmal hing es mit meinem Urlaub zusammen-.- Vier Wochen Italien...

@Go-Chan: Hm, ich sollte wohl ‚Überzuckerung‘ als Rating einsetzen XD Ist ja ne richtige Gefahr^~ Das Kapitel ist etwas größer...

@demoniacAngel: Kein Internet zu haben ist ätzend aber vier Wochen ohne Anschluss, mit der Gewissheit einen zu haben ist schlimmer -.- Aber jetzt bin ich ja endlich wieder ein richtiger Mensch XD

@Leya: \*pat pat\* Ist doch nicht schlimm^^ Freue mich über jedes deiner Kommentare und erst recht, wenn du eines deiner Kapitel hochlädst XD \*auf Stranded schießt\* Das sollte jetzt eine Andeutung sein^~

@phoenixchild: In diesem Kapitel zweifelt er zumindest nicht mehr daran^^

@windhauch: In diesem Teil kommt kein Streich vor aber was nicht ist kann ja in den folgenden Kapitel noch sehr zahlreich werden XD

@TheFallenAngel20: Schnell weitergeschrieben habe ich leider nicht aber hier ist es^^ Wenigstens etwas, oder? \*sich in ihre Ecke verkriecht\* Schön, dass es dir gefällt^^

@Asago: Ja, ich bemühe mich stetig um neue süße Situationen mit und um Dray XD Aber, wenn Draco das alles erst erfährt...^~

@Bloody\_Death: Danke^^ Ja, Schlaf geht vor XD \*sich in ihr Bett kuschelt\*

@Natsuna\_Zero: Danke XD Mal sehen wie lange ich für das Nächste brauche-.-

Info: Nun wird ansatzweise klar was Ileana mit Severus angestellt hat XD Na ja, so richtig klar wird es erst im nächsten Kapitel.

Dray zeigt erste ‚Draco‘ Anzeichen^^ Sorry, dass es so lange gedauert hat aber es kamen vier Wochen Urlaub dazwischen-.-

**EDIT** Draco ist wie im letzten Kapitel auch vier Jahre alt^^

## Resumee:

Dray bückte sich vor Ron aus und versteckte sich auf dem Ast eines Baumes. Ron, der in

da wieder herunterholen wollte, verließ den Platz um seinen Besen zu holen um zu Dray hinaufzufliegen. Doch irgendjemand sprach einen Zauber auf den Baum aus und Dray hing an dem Ast, konnte sich nicht mehr lange halten. Doch zum Glück kam Harry rechtzeitig und hielt Drays Sturz mit einem Vingtardium Leviosa auf.

Nun stellte sich ihm und seinen Freunden nur eine Frage. Wer war es und warum ausgerechnet Dray? War es der dunkle Lord oder doch jemand anderes?

Ileana freut sich über ihre Strafe für den Zaubertrankprofessor, da dieser einen unverzeihlichen Frevel begangen hatte. Er hatte es doch tatsächlich gewagt ihren, ihr verhassten, Nachnamen zu erwähnen...

## **Kapitel 7 (Teil 2 Kapitel 6)**

### **"...und Einsichten."**

Ileana, währenddessen, schlenderte die Gänge Hogwarts entlang. Sie erschien einem als sehr glücklich, sofern man so etwas von einer Hexe wie ihr sagen konnte. Nein, sie war nicht glücklich, es war mehr ein Gefühl der größten inneren Befriedigung.

Mit einem Lächeln im Gesicht dachte sie an ihre Begegnung mit dem Zaubertrankprofessor. Dieser würde sie jetzt garantiert mit mehr Respekt gegenüberreten. Ein Lachen erfüllte die Gänge Hogwarts und vereinzelt blieben sogar einige Schüler stehen, schauten ihr irritiert nach, doch keiner wagte es etwas zu sagen. Wem sei es denn auch verübelt?

Sie dachte hochofrenut an die letzten Stunden. Bald würde sich zeigen, was und vor allem wie gut ihr Fluch wirken und was er bewirken sollte.

~\*~\*~\*~

### **Währenddessen bei Professor Snape...**

Der Zaubertrankprofessor hatte immer noch mit den Nachwirkungen von Ileanas Besuch zu kämpfen. Reichte es denn nicht, dass sie für Dracos und seine missliche Lage verantwortlich war? Nein, jetzt musste sie ihn auch noch tadeln. Eine Hexe tadelte ihn, Severus Snape! Welch eine Schande.

Obwohl er es nie zugeben und erst recht nicht laut ausgesprochen hätte, musste er zugeben, dass diese Hexe ihm unheimlich war. Da kam sie doch wirklich nur zu ihm, weil es Longbottom gewagt hatte ihren Nachnamen auszusprechen, den er von ihm aufgeschnappt haben musste. Warum musste dieser Trottel immer alles falsch machen? Das Einzige an das er sich erinnerte waren ihre blauen Augen, die ihn erst liebevoll ansahen und sich dann gefährlich verengten. Genauso verhielt es mit ihrem Mund. Zuerst ein anmutiges Lächeln, dann ein fast böses Grinsen.

Hoffentlich hatte sie ihn nicht verflucht.

Er hoffte es inständig doch insgeheim wusste er, dass es bereits zu spät war...

~~\*\*~~

Nach dem stressreichen Mittag lag Dray auf Harrys Bett, kuschelte sich in die warme Decke und schien etwas sehr schönes zu träumen, denn er lächelte unentwegt und lachte leise.

Harry saß auf einem Stuhl neben dem Bett, lehnte sich zurück und ließ Dray nicht eine Minute aus den Augen. Immer wieder musste er an die Szene denken, die sich vor ein paar Stunden auf dem Gelände abgespielt hatte. Wer hätte nur Interesse daran dem Kleinen etwas anzutun? Er war doch nur ein Kind...

Voldemort konnte es nicht gewesen sein, das hätte er sofort gespürt aber trotzdem konnte man dessen Mitwirken nicht ausschließen.

Kurz schloss er die Augen um etwas nachzudenken, doch schon einige Minuten später spürte er ein Zupfen an seiner Hose und schaute hinunter.

Dray war in der Zwischenzeit aus dem Bett gekrochen und wollte nun wieder Harrys Aufmerksamkeit. Der lächelte nur und hob Dray auf seinen Schoß, wuschelte dem Kleinen durch seine blonden Haare.

"Ich habe Hunger. Kriege ich etwas leckeres? Bitte...", Dray schaute Harry aus seinen kugelrunden blauen Augen an, und lehnte sich gegen die Brust des Älteren.

Harry tat kurz so, als ob er überlegen würde und grinste, stupste dem Kleinen an dessen Nase.

"Natürlich. Warte...", er kramte unter seinem Umhang und fand nach dem was er gesucht hatte. Er holte einen roten, glänzenden Apfel heraus, rieb ihn sauber und hielt ihn Dray hin, der diesen auch gleich freudig entgegennahm.

"Danke, Daddy Harry...", wieder bekam er nur ein Stupsen als Antwort.

"Nenn mich nicht immer Daddy Harry. Du bist doch schon groß, Dray. Ich bin Harry, einfach nur Harry."

"Ok, 'einfach nur Harry'", lachte Dray und schaute Harry aus kugelrunden blauen Augen an, seine Wangen wurden rot und er biss in den Apfel.

Seufzend stand Harry auf, hob Dray auf seine Schultern und wartete, bis dieser sich an seinem Hals festhielt, dann verließ er mit ihm den Schlafsaal und ging in den Gemeinschaftsraum zu Hermine und Ron.

"Hallo Mine, Hallo Pumuckel...", begrüßte Dray die beiden lachend und aß den Apfel weiter. Als er Rons verwirrten Gesichtsausdruck sah, schaute er fragend zu Harry.

Dieser nahm ihn herunter auf seinen Schoß und schaute ihn tadelnd an.

"Dray, nenne Ron nicht Pumuckel. Das ist nicht nett. Woher hast du das?"

Dray machte ein trauriges Gesicht und ließ seinen Apfel fallen, vergrub sein Gesicht in Harrys Hemd, fing leise an zu weinen.

"Als ich bei Onkel Blaise war, hatten es zwei Jungen gesagt und mir erzählt, dass dieser Pumuckel lustig ist und rote Haare hat. Ich wollte nicht böse sein. Ron ist doch lustig und rote Haare hat er auch...", wisperte Dray und drückte sich an Harry, der ihm beruhigend über den Rücken strich und vor sich schob, so dass der Kleine ihn an sehen musste.

"Du warst nicht böse. Hör auf zu weinen. Ron mag dich immer noch. Keiner ist böse auf dich.", er schaute zu Ron und dieser nickte, kam auf die beiden zu.

"Ja, Kleiner. Ich kann dir doch nicht böse sein. Auch, wenn du mich immer ärgerst aber wir beide mögen uns doch, oder?"

Dray schniefte leicht und nickte, wischte sich mit Harry Umhang über die Augen.

"Es tut mir leid, Ron.", sagte er leise und klammerte sich an Harry.

Ron lächelte ihn an, wuschelte ihm durch seine blonden Haare und ging zu Hermine zurück, flüsterte ihr etwas zu.

"Also, wenn das wirklich Draco Malfoy ist dann merke ich mir das. Er hat sich doch glatt bei mir entschuldigt..."

Hermine erwiderte nur ein Seufzen. Wenn Ron wüsste wie Recht er damit hätte. Denn langsam zweifelte sogar sie nicht mehr daran. Eines nahm sie sich fest vor. Sie müsste sich mal ernsthaft mit Professor Snape unterhalten.

~~\*\*~~

Am nächsten Tag war schon großes Aufsehen im Gemeinschaftsraum der Gryffindors. Doch nicht nur da. Auch in den anderen. Denn der heutige Tag war frei und der Besuch in Hogsmeade stand an.

Harry sah zu Dray herunter, der an dessen Bein gelehnt neben ihm stand und zu ihm hoch sah. Harry hob ihn hoch und drückte den Kleinen an sich, dann setzte er ihn auf seine Schultern und Dray hielt sich an Harrys Hals fest.

Er wollte Dray nicht zurücklassen und vor allem nicht, dass dieser nicht in seiner Nähe war aber außerhalb Hogwarts wäre die ganze Lage noch eine Spur verschärfter. Was wäre, wenn es der dunkle Lord wüsste und es irgendwie schaffen würde an Dray

heranzukommen? Immer wieder wiegte er das Pro und Contra ab und sah mit einem Male entschlossen nach vorne.

"Wir können gleich gehen, Leute. Ich muss nur noch mal zu Snape.", damit war er auch schon verschwunden und auf dem Weg zum Zaubertrankprofessor.

Dray zog etwas an Harrys Haaren, so dass dieser zu ihm hoch schauen musste.

"Wo gehen wir hin, Harry?"

Angestrengt überlegte der Angesprochene was er jetzt erwidern sollte. Schließlich musste Dray dableiben und dass der Kleine das nicht wollte war klar...auch dessen Weinen, wenn Harry weggehen würde.

Vor dem Raum des Zaubertränkeprofessors, hob er Dray von den Schultern, kniete sich zu ihm herunter und strich durch dessen blonde Haare.

"Hör zu Dray, ich kann dich nicht mitnehmen. Es ist zu gefährlich und bei Onkel Snape bist du besser geschützt als in Hogsmeade...", doch weiterreden konnte Harry nicht mehr da, sah er nur noch in zwei leuchtend blaue Augen, die sich mit Wasser füllten und Dray plötzlich anfang zu weinen und sich an Harry zu klammern.

"Aber du hast gesagt, dass du mich nicht mehr alleine lässt. Du darfst mich nicht alleine lassen. Ich...ich...", schniefend sah er zu Harry hoch wischte sich mit der Hand die Tränen weg.

Harry seufzte und küsste Dray erst die Tränen weg und dann dessen Stirn. Mit einem Male stand jemand an der offenen Tür und schnaubte.

"Was gedenken Sie da zu tun, Mr. Potter?"

Schulterzuckend stand Harry auf, wandte sich an seinen Professor, schob Dray vor sich.

"Gar nichts, Professor. Sie müssten für den Rest des Tages auf Dray aufpassen, da ich nach Hogsmeade fahre und ihn, aus Gründen, die ihnen bekannt sein dürften, nicht mitnehmen kann.", erwiderte er ruhig und zwinkerte ihm zu.

Professor Snape schluckte und wollte Harry eigentlich schon wieder Punkte für dessen unverschämte Antwort abziehen, aber er schaute nur zu Dray und seufzte. Er konnte nicht anders. Natürlich war es zu gefährlich in Hogsemade. Zu viele Leute, die Dray alias Draco erkennen könnten. Zu gefährlich, da der dunkle Lord es auch auf ihn abgesehen hatte. Er wunderte sich nur, warum dieser nicht schon längst an ihn getreten war.

"Gut Potter, aber sie werden sich beeilen und zur angemessener Zeit wieder da sein. Wenn nicht, dann können Sie zum ersten Mal erleben wie ich ihrem Haus einen Punktabzug beschere, der ihnen in dieser Größenordnung noch niemals untergekommen ist.", knurrte er und nahm Drays Hand, der daraufhin erschrocken

zusammenzuckte und ihm in die Hand biss.

Harry musste sich ein Lachen darüber und über das komische Gesicht des Professors verkneifen, kniete sich zu Dray herunter und umfasste sachte dessen kleines Gesicht mit seinen Händen.

"Du bleibst hier, bist brav und ich bringe dir viele schöne Sachen mit, ja? Heute nachmittag bin ich wieder da mein Kleiner, dann lasse ich dich nicht mehr alleine..."

Doch anstatt eines Nickens oder einem einsichtigen Lächeln, wurden Drays Augen nur kalt. Sein süßes Lächeln verschwand, seine ganze Miene erschien einem ausdruckslos. Harry kam nur ein Gedanke. Draco Malfoy...

Dray drehte sich um, rannte in das Zimmer und drehte sich noch einmal um.

"Du bist ein Lügner, Potter!", kam es ganz leise. Doch Harry hatte es gehört und sah den Kleinen entsetzt an.

Bis jetzt hatte er es immer geglaubt und doch gehofft, dass es nicht stimmte aber jetzt? Geschockt sah er zu Snape, der nichts darauf erwiderte. Dann richtete er sich auf, machte sich bereit zu gehen.

"Sie haben mir nachher einiges zu erklären, Professor Snape.", dann schaute er noch ein letztes Mal zu Dray, lächelte und ging. Das Dray sich auch zu ihm umdrehte, ihm traurig hinterher sah und anfang zu weinen...das bemerkte er nicht aber insgeheim erhoffte er es sich. Da er dadurch wusste, dass Dray vielleicht Draco Malfoy war aber durch ihre gemeinsame Zeit nie zu einem werden würde...

~~\*\*~~

Ca. zwei Stunden später klopfte es an der Tür. Professor Snape, der von Dray einfach ignoriert wurde, öffnete völlig entnervt und sah nur noch zwei blaue Augen, ein hinreißendes Lächeln und einen Fingerschnippen.

Ein Lächeln zierte sein Gesicht, Worte wurden gewechselt und er drehte sich zu Dray um, nahm ihn hoch und brachte das kleine fluchende und sich wehrende Etwas an die Tür.

"Hier Ileana, ich überlasse Ihnen dieses süße kleine Etwas doch gerne...", lächelte, man bemerke, lächelte Professor Snape Ileana an und übergab ihr Dray.

"Danke Severus, ich werde mich gut um ihn kümmern...", damit drehte sie sich mit Dray an der Hand um und ging raus.

Das sich der Kleine wehrte und schrie schien irgendwie unterzugehen.

Ileana blieb auf dem Gang stehen, sah zu Dray und ein wunderschönes Lächeln erschien über ihren Lippen. Dray bekam etwas Angst und schaute sich um, doch da seine Hand immer noch von Ileana festgehalten wurde war jeder Fluchtversuch

zwecklos. Er hatte Angst vor dieser Frau und wusste nicht einmal wieso.

"Mein kleiner Malfoy, du wirst meine Freikarte für diesen wundervollen Mann namens Sirius Black sein...", sagte sie, schaute nach vorn und kicherte leise.

Ja, durch den Kleinen stünde sie in einem guten Licht vor Harry und dieser hatte einen guten Draht zu seinem Paten. Sirius Black wäre der Ihrige...

TBC

Wie kommt Ileana jetzt auf Sirius??? Was ist mit Dray und was hat Ileana mit Dray vor??? Fragen über Fragen XD Und geklärt werden sie erst im nächsten Kapitel ^~

Reviews???